

Evakuierung von Patienten mit eingeschränkter Mobilität aus Kranken- und Seniorenanstalten

Tulln, 28.11. 2013

Dipl.-Ing. Jan Murárik

Warum evakuieren?

Bei außergewöhnlichen Ereignissen oder Katastrofen kann eine Evakuierung erforderlich werden.

Kurzvorstellung der Erfahrungen mit Evakuierungsunterlagen für unbewegliche Patienten zum schnellen Verlassen der Gefährdungszone aus Kranken- und Seniorenanstalten im Kreis Vysočina.

Was ist Evakuierung?

- Evakuierung (lat. Ausräumen, Ausleeren) ist die Gesamtheit von Organisations- und materialtechnischen Maßnahmen zur Versetzung von Personen und Tieren (in der genannten Reihenfolge) aus Gefährdungszonen aufgrund eines außerordentlichen Ereignisses.
- An den Zielorten ist für die evakuierten Personen für Ersatzunterkunft, Verpflegung und sonstige Bedürfnisse gesorgt.
- Diese außerordentliche Maßnahme wird erst dann ergriffen, wenn durch andere Maßnahmen ein wirksamer Bevölkerungsschutz nicht gewährleistet werden kann.
- Für optimale Ergebnisse muss eine Evakuierung im Voraus geplant und vorbereitet sein.

Was ist besonders an der Evakuierung von Kranken- und Seniorenanstalten?

Bei stationären Bettenanstalten ist das Problem besonders gravierend, denn:

- es handelt sich um kranke bzw. verletzte Personen,
- es handelt sich um Personen mit eingeschränkter oder nicht vorhandener Mobilität,
- dem Patienten droht Verschlechterung seines Gesundheitszustandes oder Tod.

Welche Gründe können für die Evakuierung von Kranken- bzw. Seniorenanstalten ausschlaggebend sein?

Häufigste Gründe:

- Feuer,
- Freisetzung gefährlicher Stoffe,
- Bombendrohung,
- Naturkatastrofen (Hochwasser, Sturm, Erdbeben)
- Ausfall betriebsnotwendiger Infrastruktur (Strom, Wasser, Gas u.ä.).

Bei guter Planung der Vorgangsweise können negative Folgen vermieden bzw. minimiert werden.

Beispiele für Feuer in Krankenanstalten in Großbritannien

Nr.	Krankenanstalt	Feuerausbruch	Evakuierungstyp
1.	Royal Marsden Hospital	Mi, 2. Jänner 2008	Vollständige Evakuierung
2.	University College Hospital	Fr, 25. Juli 2008	Teilsperre und Verlegung der Dienste
3.	Great Ormond Street Hospital	Mo, 29. September 2008	Teilweise Evakuierung
4.	North London Forensic District general hospital site	Mi, 15. Oktober 2008	Vollständige Evakuierung
5.	Northwick Park Hospital	Mi, 11. Februar 2009	Teilweise Evakuierung

Quelle: *Review of five London hospital fires and their management JANUARY 2008 – FEBRUARY 2009*

Evakuierungsübungen in Krankenanstalten des Kreises Vysočina

Kreis Vysočina betreibt 5 kreiseigene Krankenanstalten in den Städten:

- Jihlava
- Havlíčkův Brod
- Pelhřimov
- Třebíč
- Nové Město na Moravě

Grundsätze für erfolgreiche Evakuierung von Krankenanstalten:

- Ausgearbeiteter Evakuierungsplan
- Strenges Einhalten der Grundsätze für Durchlässigkeit der im Plan angeführten Evakuierungswege
- Schulungen und Übungen für Krankenhauspersonal

Übung im Krankenhaus Jihlava 11. 10. 2011

Evakuierungsgrund: Feuer in Krankenhausabteilung

Evakuierungsumfang: Evakuierung von 25 liegenden Patienten (Statisten) auf fahrenden Betten im Gang aus verrauchtem Raum mit Evakuierungsaufzug

Gesamtdauer der Evakuierung: 40 Minuten. Fluchthauben für Patienten haben sich bewährt







EVAKUAČNI
VÝTAH



Übung im Krankenhaus Havlíčkův Brod 20. 5. 2013

Evakuierungsgrund: Feuer in Krankenhausabteilung

Evakuierungsumfang: Evakuierung von 25 liegenden Patienten (Statisten) auf Evakuierungsunterlagen im Gang aus verrauchtem Raum über die Stiege

Gesamtdauer der Evakuierung: 30 Minuten



NE KURITE
OPROVJETAJTE
TUO ZEMlju



Light switch and outlet symbols

TE HVALJOM







Ist-Stand im Kreis Vysočina

Kreiseigene Anstalten:

- 20 Seniorenheime
- 5 Krankenhäuser

Ausstattung der Seniorenheime mit Evakuierungsunterlagen:

- Bedarf: 740
- Ausstattung: 509
- Vorgesehene Nachrüstung 2014 inkl. Reserve: 254

Zimmer und Betten mit Evakuierungsunterlagen sind gekennzeichnet



Ausstattung der Krankenhäuser

- Ein Projektteam mit der Aufgabe, Krankenhäuser mit Evakuierungsunterlagen auszustatten, wurde vom Kreishauptmann bestellt
- Lösungsansatz – Krankenhäuser schrittweise mit Evakuierungsunterlagen im Zeitraum 2013/14 ausstatten

Evakuierungsunterlage – Anwendungsbeispiel

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dipl.-Ing. Jan Murárik

Sekretär des kreiseigenen Sicherheitsrates

Leiter der Abteilung Krisenmanagement und Sicherheit

Büro des Kreishauptmanns

Kreisamt Vysočina